

Pressemitteilung

„Ehrenamtliches Vorlesen stärken und Zukunftschancen verbessern“

Die Unternehmerin und Autorin Tijen Onaran ist Vorreiterin im Bereich Diversität, Digitalität und Frauenrechte: Seit Juli 2022 ist die Moderatorin und Autorin nun auch das Gesicht des Ehrenamtsportals der Stiftung Lesen und setzt sich als Lesebotschafterin für die Leseförderung in Deutschland ein

Mainz, 27. Juli 2022. Immer mehr Kinder in Deutschland brauchen Unterstützung beim Lesen lernen. Wie aus den ersten Daten des aktuellen IQB-Bildungstrends hervorgeht, kann ein Fünftel der Viertklässler/-innen nicht richtig lesen, ein Drittel hat Probleme mit der Rechtschreibung. Den Schulen fehlen jedoch oftmals die Kapazitäten, die wachsende Anzahl der Grundschul Kinder in Deutschland aufzufangen, die die Mindestanforderungen im Deutschunterricht nicht erreichen. Die Bildungsinstitutionen in Deutschland sind daher angewiesen auf Menschen, die sich ehrenamtlich in der Leseförderung engagieren. Tijen Onaran ist ein prominentes Beispiel dafür: Die erfolgreiche Unternehmerin, Moderatorin und Autorin setzt sich als Lesebotschafterin der Stiftung Lesen dafür ein, dass alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland lesen können. Seit Juli 2022 ist sie nun auch das Gesicht des neuen Ehrenamtsportals der Stiftung Lesen.

Tijen Onaran sagt anlässlich ihres Engagements: „Durch das Vorlesen tauchen Kinder in Geschichten ein, die ihnen Zugang zu der großen weiten Welt da draußen bieten. Lesen prägt nicht nur das, was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen. Deshalb freue ich mich sehr, ein Teil des Ehrenamtsportals der Stiftung Lesen zu sein.“

Wie wichtig regelmäßiges Vorlesen und selbst Lesen können für Kinder ist, haben bereits eine Vielzahl von Studien gezeigt: Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, weisen früher einen größeren Wortschatz auf, lernen selbst leichter lesen und haben bessere Noten in allen Schulfächern. Neben der sprachlichen und kognitiven Entwicklung steigert Lesen die mentale Vorstellungskraft und wirkt sich positiv auf die sozialen Fähigkeiten von Kindern aus: es fördert das Einfühlungsvermögen und das Interesse sowie das Verständnis für Andere. Ziel der Stiftung Lesen ist es, mit der Stärkung der ehrenamtlichen Leseförderung die Zukunftschancen aller Kinder in Deutschland zu verbessern.

Ehrenamtsportal: Aktiv werden als ehrenamtliche Leseförderin oder ehrenamtlicher Leseförderer

Auf dem neu gestalteten Ehrenamtsbereich auf der Website der Stiftung Lesen unter www.stiftunglesen.de/mitmachen/ehrenamtliches-engagement-fuers-lesen finden Lesepatinnen und Lesepaten und die, die es werden wollen, zahlreiche Informationen rund ums Thema und lokale Einsatzmöglichkeiten. Finanziert wird das Portal durch die Thalia Bücher GmbH, die Mitglied im Stiferrat der Stiftung Lesen ist und sich bereits seit vielen Jahren für die Leseförderung in Deutschland stark macht.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen berichtet: „Damit alle Kinder gut lesen können und eine Chance auf einen erfolgreichen Bildungsweg haben, sind wir als Gesellschaft auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Kinder und Eltern brauchen vielfältige (Vor-)Lesevorbilder und daher ist es umso wichtiger, dass sich mehr und mehr Menschen dafür einsetzen. Wir freuen uns über die Unterstützung von Tijen Onaran und für ihren Einsatz für die wichtige ehrenamtliche Leseförderung.“

Über die Stiftung Lesen:

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter/-innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakte:

Stiftung Lesen

Allegra Thomsen-Weiß, PR-Managerin

Marketing und Kommunikation

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-79

E-Mail: allegra.thomsen-weisse@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de